



Pfarrei Altendorf

Pfarreibeauftragter: Diakon Beat Züger, 055 442 13 49, beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch
Mitarbeitender Priester: Pfr. Notker Bärtsch, 055 442 38 73; **Religionspädagogin:** Marlies Frischknecht
Pfarreisekretärin: Brigitte Deflorin, 055 442 24 55, pfarramt@pfarrei-altendorf.ch
www.pfarrei-altendorf.ch

Gottesdienste

Ki = Pfarrkirche
Eh = Engelhof
Ph = Pfarreiheim
Jo = Kapelle St. Johann

Samstag, 4. Januar

Hl. Marius
17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten
09.30 Ki Eucharistiefeier
Opfer für die Inländische Mission

Montag, 6. Januar – Hl. Drei Könige

Erscheinung des Herrn
09.30 Ki Eucharistiefeier mit Wasser-, Salz- und Kreidesegnung, begleitet von Orgelspiel und Violinen
Opfer für die Inländische Mission

Dienstag, 7. Januar

Hl. Valentin, Bischof von Rätien
hl. Raimund von Peñafort, Ordensgründer
15.15 Ki Schülergottesdienst (3./6. Kl.)

Donnerstag, 9. Januar

08.55 Eh Rosenkranz
09.30 Eh Eucharistiefeier

Freitag, 10. Januar

18.55 Ki Rosenkranz
19.30 Ki Eucharistiefeier

Samstag, 11. Januar

Hl. Gregor, Papst
17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier
Dreissigster von Anna Steinegger-Noser

Sonntag, 12. Januar

Taufe des Herrn
09.30 Ki Eucharistiefeier mit Einschreibung der Firmanden/innen, begleitet vom Projektchor, anschliessend Chilekafi
Opfer für Pentru Copii Abandonati

Dienstag, 14. Januar

15.15 Ki Schülergottesdienst (3. Kl.)

Donnerstag, 16. Januar

08.55 Eh Rosenkranz
09.30 Eh Eucharistiefeier

Freitag, 17. Januar

Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten
18.55 Ki Rosenkranz
19.30 Ki Eucharistiefeier

Samstag, 18. Januar

17.30 Ki Beichtgelegenheit
18.00 Ki Eucharistiefeier
1. Jahrzeit von Elisabeth Keller-Kälin

Sonntag, 19. Januar – Buuresonntag

2. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Ki Eucharistiefeier, musikalisch umrahmt vom Jodelchörl am St. Johann
Opfer für das Bäuerliche Sorgentelefon

Gedächtnisse

Samstag, 4. Januar

Stiftmesse für
Meinrad und Gabriela Knobel-Kälin,
Annemarie Steinegger-Vogel

Freitag, 10. Januar

Stiftmesse für Marie Züger-Kägi

Samstag, 11. Januar

Dreissigster von Anna Steinegger-Noser

Samstag, 18. Januar

1. Jahrzeit von Elisabeth Keller-Kälin
Stiftmesse von Gottfried Keller-Kälin und Tochter Luzia Keller

Verstorbene

Am 18. Dezember starb
Heidi Imhof-Suppiger,
geb. am 12. April 1950.

Mit der Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Kirchenchor

Freitag, 10. Januar

20.15 Ph Probe

Freitag, 17. Januar

20.15 Ph Probe

Chorliteratur

Missa brevis G-Dur von Joseph Haydn

Wichtige Termine 2020

Suppentag: Sonntag, 15. März
Weisser Sonntag: 19. April
Wallfahrt nach Einsiedeln: Sonntag, 7. Juni
Fronleichnam: Donnerstag, 11. Juni
Firmung: Samstag, 13. Juni
St. Johannisfest: Samstag/Sonntag, 27./28. Juni
Patrozinium: Sonntag, 13. September

Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 6. Januar

Epiphanie – Dreikönigsfest
Wasser- Salz- und Kreidesegnung im Gottesdienst

Sonntag, 12. Januar

Einschreibegottesdienst der Firmanden/innen mit dem Projektchor, anschliessend Chilekafi

Sonntag, 19. Januar

Buuresonntag

Vorschau

Sonntag, 26. Januar

Salesan-Sonntag

Sonntag, 2. Februar

Sunntigsfiir im Pfarreiheim, um 09.30 Uhr



Adventsdecoration auf dem Seitenaltar

Hausesegnung am Dreikönigsfest

An vielen Orten klopfen am 6. Januar, am Dreikönigsfest, Sternsinger/innen an die Türe, um mit einem Lied und einem Segensgebet das Haus oder die Wohnung dem guten Geist Gottes anzuempfehlen. 20*C+M+B+20 schreiben sie über die Türe – mit Kreide oder immer häufiger mit einem Kleber.

Sternsinger sind bei uns keine unterwegs. In der Kirche liegen aber kleine Säcklein mit Kreide, Weihrauch und einem Segensgebet auf. So kann der Segen im Familienkreis selber gesprochen werden. Als Alternative zur Kreide liegen auch Kleber auf – dieses Jahr sicher genug; wir haben den Einkauf noch einmal erhöht.

Wasser, Salz und die Kreide (bzw. die Kleber) für die Hausesegnung werden im Gottesdienst am 6. Januar gesegnet. Das Wasser kann ebenfalls für den Haussegen verwendet werden. Salz bedeutet, dass wir Christinnen und Christen Salz der Erde sein sollen. Die Kreide, bzw. die Kleber wollen diesen Segen das ganze Jahr über sichtbar machen.

Einschreibung der Firmanden/innen am Fest Taufe des Herrn

Am Sonntag nach Epiphanie (Dreikönigsfest) endet liturgisch gesehen die Weihnachtszeit mit dem Fest «Taufe des Herrn» – dieses Jahr am 12. Januar. Bis und mit diesem Sonntag ist die Kirche weihnachtlich geschmückt und man singt Weihnachtslieder. Wir erlauben uns, diesen Gottesdienst nochmals mit dem «Stille Nacht» abzuschliessen, allerdings in der modernen Version von Silja Walter. Da heisst es zum Schluss «... kommt vom Himmel im göttlichen Wort, nun wird Erde zum himmlischen Ort». Das Lied leitet von der Feier der Geburt Christi hinüber in den Alltag, wo Gottes Menschwerdung spürbar werden soll.

Mit der Taufe Jesu beginnt in allen Evangelien sein Wirken in der Öffentlichkeit. Für Jesus war sie möglicherweise ein Schlüsselereignis, an dem ihm seine Sendung, seine Berufung deutlich wurde, an dem er Klarheit über sich selber bekam.

Für Jesus war seine Taufe im Jordan ein Ereignis, das wichtig wurde auf seinem weiteren Weg. So passt auch die Einschreibung der Firmanden/innen gut zu diesem Tag. Auf dem Firmweg befinden sie sich schon seit dem September. Der Firmweg bedeutet auch eine Auseinandersetzung mit dem persönlichen Glauben und der persönlichen Berufung und Sendung, die für mich mit diesem Glauben verbunden ist – schon von der Taufe her.

Rückblick und Dank zur Advents- und Weihnachtszeit

Viele Menschen aus unserer Pfarrei haben sich im Advent und an Weihnachten engagiert für die liturgische, musikalische, dekorative und auch kulinarische Gestaltung – sichtbar oder im Hintergrund –, so dass dieses Fest in unserer Kirche und Pfarrei stimmungsvoll und lebendig gefeiert werden konnte. So viele, dass eine Aufzählung hier den Rahmen sprengen würde. Ihnen allen möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken. Diesen Dank ergänzen wir mit einigen Adventsimpressionen. Aufgrund des frühen Redaktionsschlusses dieses Pfarreiblattes sind noch keine Weihnachtsfotos dabei.

Beat Züger und Notker Bärtsch

Adventskranzbasteln, Krippenspielproben und 1 Million Sterne



Bilder: Beat Züger und Erica Gomes Cecilia (Adventskranzbinden)



Pfarrei Lachen

Pfarrer Ernst Fuchs, lic. theol. 055 451 04 74, pfarrer@kirchelachen.ch
Pfarreisekretär Gabriel Schwyter 055 451 04 70, sekretariat@kirchelachen.ch
www.kirchelachen.ch

KI = Pfarrkirche; RK = Kapelle im Ried
BI = Kapelle Biberzelten; SP = Spitalkapelle
PZ = Pfarreizentrum

Gottesdienste

Samstag, 4. Januar

16.00 KI Aussendung Sternsinger
17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

Sonntag, 5. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten
Epiphanieopfer für die Inländische Mission
08.30 RK Eucharistiefeier
10.30 KI Eucharistiefeier

Montag, 6. Januar

Erscheinung des Herrn / Dreikönigstag
Epiphanieopfer für die Inländische Mission
10.30 KI Eucharistiefeier

Dienstag, 7. Januar

13.40 KI Schulmesse 3. Klasse
18.30 KI Hl. Messe

Mittwoch, 8. Januar

10.00 RK Hl. Messe
13.30 Hauskommunion für kranke und ältere Menschen

Donnerstag, 9. Januar

10.00 BI Hl. Messe

Freitag, 10. Januar

07.30 KI Schulmesse 4. Klasse
13.30 Hauskommunion für kranke und ältere Menschen
18.30 KI Hl. Messe

Samstag, 11. Januar

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

Sonntag, 12. Januar

Taufe des Herrn
Kollekte für SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
08.30 RK Eucharistiefeier
10.30 KI Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit
Taufe unserer
Erstkommunionkinder
(Besammlung: 10.20 in der
Pfarrkirche; bitte Taufkerze
mitbringen)

Montag, 13. Januar

09.30 SP Hl. Messe

Dienstag, 14. Januar

13.40 KI Schulgottesdienst 3. Klasse
18.30 KI Hl. Messe

Mittwoch, 15. Januar

10.00 RK Hl. Messe

Donnerstag, 16. Januar

10.00 BI Hl. Messe

Freitag, 17. Januar

Hl. Antonius
07.30 KI Schulmesse 5. Klasse
18.30 KI Hl. Messe

Samstag, 18. Januar

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

Sonntag, 19. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für das Seelsorgehilfswerk im Kanton Schwyz
08.30 RK Eucharistiefeier
10.30 PZ Kindergottesdienst
10.30 KI Eucharistiefeier
Musik: Das Zwölferchörli
führt die Jodlerkantate
«Gloube, Hoffnig, Liebi» auf.

Gedächtnisse

Sonntag, 5. Januar, 10.30 (KI)

Stiftmesse für Kurt Blatter, Hans und Felizitas
Wyss-Schmid

Sonntag, 12. Januar, 10.30 (KI)

Stiftmesse für Lina und Ernst Beeler-Krieg,
Erwin Bruhin

Sonntag, 19. Januar, 10.30 (KI)

Dreissigster für Maria Pajarola-Arpagaus
Stiftmesse für Frieda Stählin-Knobel, Eugen
Hegner-Deuber, Hans Züger-Hegner, Silvia
Pajarola, Hansjörg Metzler

Kirchenchor Cäcilia

Mittwoch, 8. Januar

19.00 PZ Chorprobe

Mittwoch, 15. Januar

19.00 PZ Chorprobe fällt aus

Besondere Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Januar

19.00 PZ Firmkurs

Montag, 20. Januar

13.30 PZ Jassen für alle

Freitag, 24. Januar

19.00 PZ Dankeschönfest für Ehrenamtliche

Messen für Verstorbene

Für Verstorbene zu beten ist eine sehr alte Tradition. Dahinter steht der Glaube, dass Verstorbene nicht einfach getrennt von uns sind. Es gibt eine «Gemeinschaft der Heiligen», zu der alle Getauften gehören, Lebende wie Verstorbene. Füreinander da zu sein, füreinander einzustehen endet nicht mit dem Tod.

Beten, dass Verstorbene zu Gott gelangen, kann man immer. Seit der Frühzeit der Kirche gibt es aber auch die Tradition, dies ganz besonders in der Messe zu tun. «Zögern wir nicht, den Verstorbenen Hilfe zu bringen und unsere Gebete für sie aufzuopfern», schrieb der Kirchenlehrer Johannes Chrysostomos vor 1500 Jahren.



Porträt des Hl. Johannes Chrysostomos in der
Sophienkirche in Istanbul. Bild: Wikimedia

Weihnachtszeit und Zeit im Jahreskreis

Die Weihnachtszeit beginnt mit der ersten Vesper von Weihnachten am 24. Dezember und endet mit dem Fest Taufe des Herrn am 12. Januar. Die Zeit im Jahreskreis dauert von Montag nach dem Fest Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Dienstag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

Dreikönigstag, 6. Januar

In der Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn (Dreikönige) werden die Haussegenskleber sowie Weihrauch, Kreide und Kohle gesegnet. Diese dürfen nach Hause mitgenommen werden.

Die Huldigung des neugeborenen Jesus durch die Sterndeuter aus dem Osten wird nur im Matthäusevangelium erzählt. Dort heisst es: «Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.»

Die Gaben werden nach alter Deutung auf die Sendung des Gottmenschen Jesus Christus bezogen, wie es in einer Antiphon zum Benedictus ausgedrückt ist: Die Sterndeuter bringen «Gold dem grossen König, Weihrauch dem wahren Gott und Myrrhe für sein Begräbnis». Die Dreizahl der Weisen wird im Matthäusevangelium nicht ausdrücklich ausgesagt, sondern bürgerte sich im Laufe der christlichen Tradition wegen der Dreizahl der Gaben ein.

FG Lachen: Wohlfühl-Wickelkurs

Wickel sind bewährte und wirksame Hausmittel, die fast in Vergessenheit geraten sind. Sie können bei einfachen Erkrankungen hilfreich und wohltuend wirken. Cornelia Huber-Mächler gibt einen Einblick in ihr Wissen über Heilwickel und wie man sie anwendet. Die Kosten (inkl. Kursunterlagen) betragen 25 Franken für Mitglieder bzw. 30 Franken für Nicht-Mitglieder.

Anmeldungen bitte bis spätestens 13. Januar an:

☎ 077 483 46 47

✉ fglachen@gmail.com

Kindergottesdienste

Das Kindergottesdienst-Team lädt alle Kinder ab ca. 3 Jahren bis zur 2. Klasse herzlich zu den Kindergottesdiensten um 10.30 Uhr im Pfarreizentrum ein am:

- Sonntag, 19. Januar
- Sonntag, 9. Februar
- Palmsonntag, 5. April
- Sonntag, 17. Mai
- Sonntag, 21. Juni

Schulgottesdienste

Für die Mittel- und Oberstufe finden die Schulgottesdienste bis zu den Sportferien wie folgt in der Pfarrkirche statt:

- Freitag, 10. Januar: 4. Klasse
- Freitag, 17. Januar: 5. Klasse
- Freitag, 24. Januar: 6. Klasse
- Freitag, 31. Januar: 4. Klasse
- Freitag, 7. Februar: 5. Klasse
- Freitag, 14. Februar: 6. Klasse
- Mittwoch: 19. Februar: Oberstufe

Beginn ist für die 4. bis 6. Klasse jeweils um 7.30 Uhr, für die Oberstufe um 7.20 Uhr.

Konzert der Basler Madrigalisten

Das professionelle Schweizer Vokalensemble gibt am **Samstag, 15. Februar, um 19.30 Uhr** ein Konzert in der Pfarrkirche. Im Konzertprogramm findet sich die Missa «Defensor Pacis» des Schweizer Komponisten Benno Ammann (1904–1986), die anlässlich der Heiligsprechung von Bruder Klaus geschrieben wurde und auf Wunsch von Papst Pius XII. am 15. Mai 1947 in der Sixtinischen Kapelle uraufgeführt worden ist. Abgerundet wird das Programm durch das «Pater noster» und die Uraufführung eines Kyrrie und Gloria des in Lachen geborenen Komponisten Joachim Raff (1822–1882). Die musikalische Leitung hat Raphael Immoos.

Der Eintritt ist frei (Kollekte). Um 18.45 Uhr findet eine Konzerteinführung im Raff-Archiv (Seelplatz 1, Lachen) statt. Informationen

🌐 www.joachim-raff.ch

Pfarrreiblatt als E-Paper

Seit der Ausgabe Nr. 1/2020 ist das Pfarrreiblatt auch als E-Paper erhältlich. Sie können sich dafür auf der Website des Verbands Pfarrreiblatt Urschweiz anmelden. Sie erhalten danach die Login-Daten, womit zu den entsprechenden Pfarrreiblatt-Ausgaben gelangen.

🌐 www.pfarrreiblatt-urschweiz.ch

Jodlerkantate

Das Zwölferchörli singt in der **Sonntagsmesse vom 19. Januar** die Jodlerkantate «Gloube, Hoffnig, Liebi» von Willi Valotti und Wolfgang Sieber. Messvertonungen im Stil des Schweizer Jodelliedes entsprechen einem inneren Bedürfnis unserer Bevölkerung. Erstmals in der Geschichte schweizerischer Jodelmessen verwebt sie die obligate Kirchenorgel charakteristisch in ihr Gewand und lässt den archetypischen Toggenburger Naturjodel nach überliefertem Brauch zu Talerbecken und Sennschellen erklingen. Mitwirkende: Zwölferchörli, Roman Künzli (Orgel), Bernadette Roos-Stadelmann (Jodel), Willi Valotti (Akkordeon), Fabian Bucher (Leitung).

Das Zwölferchörli wurde im Jahre 2002 als ad hoc Gruppe aus Sängern der Männerchöre Altendorf und Pfäffikon für einen Mitternachtsgottesdienst in Freienbach zusammengestellt. Die Zusammensetzung hat sich im Laufe der Jahre etwas verändert, sodass heute mehrheitlich Sänger aus dem Männerchor Pfäffikon am Etzel mitwirken.

🌐 www.12erchoerli.ch



Tauferinnerung

Den Sonntagsgottesdienst vom 12. Januar um 10.30 Uhr feiern wir zusammen mit unseren Erstkommunionkindern. Die Kinder erinnern sich in diesem Gottesdienst, dass sie getauft sind. Die Taufkerze, die bei ihrer Aufnahme in die Kirche entzündet wurde, macht den Kindern bewusst, dass sie seither Teil der Katholischen Kirche sind und damit ganz zu Jesus Christus gehören.

Bild: Erstkommunionkinder beten das Vaterunser.